Besprechungen und Anzeigen

Inhalt

1. Allgemeines	177
2. Hilfswissenschaften und Quellenkunde	197
3. Politische und Kirchengeschichte des Mittelalters	257
4. Rechts- und Verfassungsgeschichte	301
5. Sozial- und Wirtschaftsgeschichte	321
6. Landesgeschichte	
7. Kultur- und Geistesgeschichte	378

1. Allgemeines

1. Festschriften und Sammelwerke S. 177. 2. Forschungsberichte S. 193. 3. Wissenschaftsgeschichte S. 195. 4. Allgemeine Nachschlagewerke S. 196.

Eloquentia copiosus. Festschrift für Max Kerner zum 65. Geburtstag, hg. von Lotte Kéry unter Mitarbeit von Monika Gussone, Erik Lipperts, Ingo DELOIE, Lioba GEIS, Claudia LÜRKEN und Sascha SCHLEDE, Aachen 2006, Thouet, 373 S., ISBN 3-930594-28-5, EUR 16. - Von den insgesamt 18 Beiträgen zu Ehren des Aachener Historikers sind die folgenden hier hervorzuheben: Matthias BECHER, Karl der Große zwischen Rom und Aachen. Die Kaiserkrönung und das Problem der Loyalität im Frankenreich (S. 1-15), sieht Karl als "die treibende Kraft bei seiner Erhebung zum Kaiser" (S.7) und versteht die Innenpolitik der folgenden Jahre als Versuch, den Imperatoren der Antike und den byzantinischen Kaisern gleichzukommen. - Klaus SCHERBERICH, Zur Suetonimitatio in Einhards vita Karoli Magni (S. 17-28), stellt Gemeinsamkeiten und Unterschiede einander gegenüber und unterstreicht die Bedeutung Ciceros als stilistisches Muster für Einhard. – Lotte Kéry, Beten – kämpfen – arbeiten. Zur Deutung der sozialen Wirklichkeit im früheren Mittelalter (S. 129-148), zieht aus der Diskussion über "die funktionale Dreiteilung der Gesellschaft bei Adalbero von Laon" (vgl. DA 36, 295) das Fazit, daß weniger eine Abbildung der Wirklichkeit als ein Appell zur Bejahung der "gottgegebenen" sozialen Unterschiede beabsichtigt war. - Monika GUSSONE, Visionen und Zeichen in der Kreuzzugsgeschichte Alberts von Aachen (S. 149-179), will darauf hinaus, daß die an entscheidenden Stellen der ersten sechs Bücher berichteten Erscheinungen "politische Visionen" waren, "da sie einen be-